

Ein Gütesiegel zeugt von Lebensqualität

Alzheimer-Gesellschaft zertifiziert Pflegeheime – Orientierungshilfe bei der Wahl der Einrichtung



Zertifizierte Heime erhalten dieses Siegel und eine Urkunde.

Kreis Stade (je). Die Alzheimer-Gesellschaft Stade ermutigt alle Pflegeeinrichtungen im Landkreis Stade, sich in der Versorgung demenziell erkrankter Bewohner zu engagieren. Wenn die Voraussetzungen stimmen, vergibt sie ein „Qualitätssiegel Demenz“, mit dem sich ein Haus schmücken kann.

„Das ist eine große Chance“, finden die Vorsitzenden der Gesellschaft, Dr. Volker von der Dame-
rau-Dambrowski und Dr. Matthias Walle. Bewohner profitieren, weil sie in einem speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Umfeld

leben, Angehörige haben eine Orientierungshilfe bei der Wahl der Einrichtung und die Häuser eine Werbemöglichkeit.

Die Alzheimer-Gesellschaft Stade orientiert sich bei der Vergabe des Siegels an einem Beispiel aus Mittelfranken. Im norddeutschen Raum werden zwei Prüf-Teams tätig sein, die interessierte Einrichtungen inspizieren und bewerten.

Wie das Verfahren abläuft, wurde den Heimen kürzlich konkret vorgestellt. „Es geht um die Atmosphäre im Haus und um die Lebensqualität der Bewohner“, erläutert Ärztin Karin Wellhausen,

Die qualifizierten und erfahre-

nen Prüferinnen gucken nicht, ob jede Ecke geputzt ist. Sie beobachten vielmehr, wie mit den Verwirrten umgegangen wird, wie die Räumlichkeiten und Wege sind, wie selbstbestimmt ihr Alltag ist.

Karin Wellhausen, Bianca Stöhr, Waltraud Bohlin und Renate Wegener wollen die Realität sehen, nicht den Schein. Deshalb melden sie sich für einen Zeitraum, aber nicht für einen bestimmten Tag an.

Die ersten Pflegeeinrichtungen haben sich für eine Zertifizierung angemeldet. Nähere Informationen bei Iris Hagen, Vorstandsmitglied der Alzheimer-Gesellschaft, ☎ 0 41 41/ 4 09 70.